Newsletter Archivberatung

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

SEPTEMBER 2022

Zurück

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus den Ferien zurück, möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg in das zweite Halbjahr 2022 begeben. Im September beginnen wir (fast schon) traditionell mit der Begrüßung der neuen Auszubildenden in der Fachrichtung Archiv.
Die Sommerferien haben wir u.a. genutzt, um unsere Website, die nach dem Neustart des Internetauftritts der FHP unübersichtlich geworden war, zu überarbeiten. Wir hoffen, damit auch virtuell auf der Seite der Landesfachstelle benutzerfreundlich präsent zu sein.

Herzliche Grüße
Ihre Landesfachstelle

In dieser Ausgabe

Aus der Landesfachstelle
Aus der Fachhochschule
Förderung
Aus den Archiven & darüber hinaus
Weitere Termine & Hinweise
Kolleg*innen zeigen Gesicht

Aus der Landesfachstelle

Austauschforen und Fortbildungen

Nach wie vor werden unsere Austauschforen sowie auch einige Fortbildungen virtuell stattfinden und über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten.

Termine der Online-Austauschforen für die Archive in Brandenburg im September

12. September 2022, 13:30 bis 15:00 Uhr
Austauschforum für Archivarinnen und Archivare der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte

14. September 2022, 14:00 bis 15:00 Uhr
Archivsprechstunde für Archivarinnen und Archivare aller Archive im Land

Termine für Ausbilder*innen und Auszubildende vor Ort an FHP

21. September 2022, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr
Ausbilderberatung für alle Kolleginnen und Kollegen, die derzeit oder zukünftig in den Archiven als Ausbilder*innen tätig sind bzw. es sein möchten
Ort: virtuell per ZOOM

29. September 2022, 10:00 bis 15:00 Uhr
Informationstag für alle Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres für den Beruf „Fachangestelle für Medien- und Informationsdienste“
Ort: FH Potsdam, Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam

Berufsbezogene Weiterbildung

Ein Gemeinschaftsprojekt des Weiterbildungszentrums der FU Berlin und der Zentralen Einrichtung Weiterbildung an der FHP.

Seminar "Archive für Einsteiger*innen"

Einführung in Grundlagen und Grundbegriffe der Archivarbeit
Termin: 5. und 6. September 2022
Weitere Informationen und zur Anmeldung hier.

Aus der Landesfachstelle

Verabschiedung

Unsere Kollegin Lena Sophie Stein wird ab Ende August die zeitlich befristete Tätigkeit an der Landesfachstelle beenden.
Für den Bereich der Archivberatung hat Frau Stein bei der Überarbeitung der Website, bei der Neugestaltung des Newsletters und bei der Einführung des virtuellen Statistikfragebogens aktiv mitgewirkt. Wir danken ihr sehr für die fachliche Unterstützung und die vielen eingebrachten Ideen, die die Archivberatung bereichert haben.
Herzlichen Dank und für die Zukunft alle guten Wünsche.

Archivstatistik 2021

Allen Archiven, die sich an der statistischen Erhebung beteiligt haben, erhalten im September ihre Fragebögen per E-Mail von der LFS zurück. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.
Die Archivberatung der Landesfachstelle wird die Ergebnisse der statistischen Erhebung in einer gesonderten Veranstaltung am 9. November 2022 den brandenburgischen Archiven präsentieren.

Üben für den Notfall

Am 7. Juli 2022 fand im Archiv, Lese- und Medienzentrum Oder-Spree eine Notfallübung statt, an der mehrere Archive aus der benachbarten Region teilnahmen. Die Übung wurde von Studierenden der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) unter der Leitung von Prof. Dr. Alexandra Jeberien vorbereitet und durchgeführt.
Das Notfallszenario „Durchnässtes Kulturgut, das nach Löscharbeiten eines Feuerwehreinsatzes geborgen und versorgt werden muss" wurde nachgestellt und galt es zu bewältigen. Die an der Übung beteiligten Archive waren gut vorbereitet, denn in den letzten zwei Jahren haben sie sich im Rahmen eines regionalen Austauschforums gemeinsam intensiv der Notfallvorsorge zugewandt. Die Übung stellte somit den krönenden Abschluss ihrer Zusammenarbeit dar und ist gleichzeitig der Start für weitere Übungen in der Region.
Ein Kurzfilm hält die Übung fest und wird im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Kooperation zwischen LFS und HTW (Berlin) zum Thema: Notfallvorsorge in den kommunalen Archiven Brandenburgs“ am **9. Dezember 2022** im Theodor-Fontane-Archiv präsentiert.

Bitte den Veranstaltungstermin vormerken.

Masterstudiengang "Digitales Datenmanagement" feiert die ersten Absolvent*innen

Das von der Fachhochschule Potsdam und der Humboldt-Universität zu Berlin angebotene Studium ehrte im Juli im Rahmen eines Sommerfestes die ersten 20 Absolvent*innen.
Neben den Studiengangsleiterinnen Prof. Dr. Heike Neuroth und Frau Prof. Vivien Petras, PhD, waren als weitere Gäste Dr. Dirk Wintergrün, Direktor der Querschnittsdirektion Digitale Transformation der Klassik Stiftung Weimar, und Studierende aus den beiden anderen Kohorten anwesend. Mit seinem Festvortrag „Daten, Daten, Daten“ verdeutlichte Dr. Wintergrün an konkreten Beispielen die Wichtigkeit und Komplexität von Datenmanagement.
Der Masterstudiengang DDM erweitert das Angebot der profilierten bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Studiengänge an der HU Berlin und an der FH Potsdam mit einer spezialisierten und innovativen Ausrichtung auf digitales Datenmanagement. Der viersemestrige Studiengang startet jährlich zum Sommersemester. Die Module sind als eigenständige und in sich abgeschlossene Weiterbildungskurse konzipiert und können einzeln gebucht werden; Anmeldungen werden laufend entgegengenommen. Die zentrale Koordination und Durchführung erfolgt durch die Zentrale Einrichtung Weiterbildung (ZEW) der FH Potsdam. Ausführliche Informationen auf der Website des Studiengangs.

Wintersemester 2022/2023

An der Fachhochschule Potsdam werden die Studierenden des Wintersemester 2022/2023 herzlich begrüßt. Am 4. Oktober findet die Immatrikulationsfeier statt und es beginnt die Vorlesungszeit.
Weitere Informationen hier.

#SolidarityWithUkraine

Die Fachhochschule Potsdam steht im intensiven Austausch mit den Brandenburger Hochschulen, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK), dem Studentenwerk Potsdam und dem DAAD, um ukrainische und russische Studierende an der FHP bestmöglich zu unterstützen. Das International Office bündelt Angebote für Studierende sowie wichtige News zum Thema.
Weitere Informationen hier.

Kulturförderung für Digitalisierung

Das Kulturministerium hat im vergangenen Jahr fast 1 Million Euro für Digitalisierung im Kulturbereich bereitgestellt. Im Rahmen von zwei Förderprogrammen wurden vom Land insgesamt 44 Projekte mit rund 935.000 Euro gefördert.

Die Förderung wird 2023 fortgesetzt. Für folgende Förderprogramme hat das Ministerium aktuelle Fördergrundsätze veröffentlicht:

Förderprogramm Digitalisierung des kulturellen Erbes
Das Programm wurde 2015 gestartet. Unterstützt werden Projekte zur Erfassung, Sicherung und Zugänglichmachung von kulturellem Erbe sowie zur Vermittlung oder künstlerischen Nutzung von digitalisiertem Kulturgut. Bewerben können sich Kommunen und Einrichtungen wie Archive, Bibliotheken, Museen, Vereine, Gedenkstätten, die ihr kulturelles Erbe digitalisieren und digital vermitteln wollen.
Das MWFK fördert die Herstellung von Digitalisaten des kulturellen Erbes. Ziel der Förderung ist die digitale Verfügbarkeit des kulturellen Erbes.

Programm zur Förderung des Digitalen Wandels von Kultureinrichtungen im Land Brandenburg (DIWA)
Dieses Programm wurde 2021 erstmals gestartet und 24 Projekte mit insgesamt rund 685.000 Euro gefördert. Einige dieser Projekte sind überjährig und konnten 2022 fortgesetzt werden.
Ziel der Förderung des Digitalen Wandels von Kultureinrichtungen ist die Verbesserung der spartenübergreifenden Strategiefähigkeit, Kompetenz und Vernetzung von Kultureinrichtungen im digitalen Bereich, um deren Selbstbehauptung in der digitalisierten Welt zu stärken und innovative Konzepte im Zusammenhang mit der digitalen Transformation vom Ideenstadium zur Umsetzung zu bringen.

Alle Informationen zu den Förderprogrammen mit den Fördergrundsätzen, Antragsformularen etc. hier.

Die Antragstellung für beide Förderprogramme kann bis zum **31. Oktober 2022** erfolgen.

Kontakt:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Referat 31
Dortustraße 36
14467 Potsdam

Aus den Archiven & darüber hinaus

Sechste Kulturkonferenz mit dem Schwerpunkt „Kultur und Klima“

Kulturministerin Manja Schüle hatte am 26. August 2022 zur sechsten Kulturkonferenz mit dem Schwerpunkt „Kultur und Klima“ nach Eberswalde eingeladen. Es wird insgesamt das Ziel verfolgt, eine gemeinsame Kulturstrategie für Brandenburg aufzubauen.
Unter dem Motto „Kultur hat Zukunft“ hat das Kulturministerium nun am 26. August an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) seine Reihe regionaler Veranstaltungen zur Erarbeitung einer landesweiten Kulturstrategie fortgesetzt. An der insgesamt sechsten Kulturkonferenz nahmen rund 100 Kulturakteure aus der Region teil. Schwerpunkt dieses Treffens war das Thema „Kultur und Klima – Ökologische Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgaben in der Kultur“.
Zum Presseartikel hier.

Bundesarchiv koordiniert Unterstützung für ukrainische Archive

In den vergangenen Monaten haben zahlreiche Archive die vom Krieg betroffenen ukrainischen Archive unterstützt. Weitere Unterstützung ist nötig und Hilfen werden gern angenommen.
Das Bundesarchiv unterstützt als Koordinator die Hilfsaktion. So sammelt das Archiv einerseits bestehende Bedarfe für den Archivbereich der Ukraine und andererseits sind auch entsprechende Sachspenden weiterhin möglich. Durch die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen sind Transportmöglichkeiten für Hilfsgüter zum Kulturgutschutz etabliert worden.
Wenn Bedarfe bekannt sind oder Sachspenden angeboten werden sollen, dann bitte eine Nachricht an folgendes Funktionspostfach senden: **at1@bundesarchiv.de**.

Die Staatliche Archivverwaltung der Ukraine bittet zudem um Geldspenden für die vom Krieg besonders betroffenen ukrainischen Archive. Die Spenden dienen der Wiederherstellung der Arbeitsmöglichkeiten beschädigter Einrichtungen und dem Schutz des Archivgutes. Nähere Informationen und das Spendenkonto hier.

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv hat seine Kirchenbuchduplikate digitalisiert und online gestellt. Die rund 500.000 Seiten, die nun digital verfügbar sind, bilden einen wichtigen Teil der familien- und sozialgeschichtlichen Quellen für den Raum Brandenburg.
Weitere Informationen hier.

Digitales Deutsches Frauenarchiv

Zahlreiche Materialen feministischer Erinnerungseinrichtungen, die zu den Beständen des Deutschen Digitalen Frauenarchivs gehören, sind seit kurzem sowohl in der Deutschen Digitalen Bibliothek als auch im Archivportal-D abrufbar.
Weitere Informationen hier.

Archivportal-D

Seit dem 1. Juni ist das Themenportal „Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“ im Archivportal-D online. Es entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Landesarchiv Baden-Württemberg, dem Bundesarchiv, dem FIZ Karlsruhe und der Deutschen Digitalen Bibliothek.
Weitere Informationen hier.

Aus den Archiven & darüber hinaus

Stasi-Unterlagen-Archiv

Das Stasi-Unterlagen-Archiv startet das Campus-Kino mit Dokumentar- und Spielfilmen, Kinderfilmen und einem vielfältigen Rahmenprogramm.
Programmvorschau:
01.09. Spielfilm: Die Nachrichten
03.09. Kinderfilm: Binti - Es gibt mich!
03.09. Publikumsfilm: Das Leben der Anderen
Weitere Informationen hier.

Archiv des Landkreises Rostock

Das Archiv des Landkreises Rostock hat sich gemeinsam mit der Stabsstelle E-Government des Landkreises erfolgreich mit dem Projekt „Das digitale Kreisarchiv – E-Akte neu gedacht“ in der Kategorie 3 „Bestes Digitalisierungsprojekt in Bund, Ländern und Kommunen“ um einen der begehrten Preise des 21. eGovernment-Wettbewerbs beworben. Unter den mehr als 50 eingereichten Projekten wurde es durch eine Fachjury ausgewählt und steht nun im Finale des Wettbewerbs im Rahmen des 27. Ministerialkongresses am 6. September 2022 in Berlin. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden dort bekanntgegeben.
Zur Pressemitteilung hier.

Neben dem Preis in der Wettbewerbskategorie wird auch ein Publikumspreis vergeben. Das zugehörige Online-Voting steht allen Interessierten offen.
Zum Online-Voting hier.

Gemeindearchiv Brieselang

Das Gemeindearchiv in Brieselang hat erfolgreich Mittel der KEK-Modellprojektförderung für die Beschaffung einer Notfallbox erhalten. Durch den gemeinsam mit der Landesfachstelle erarbeiteten Notfallplan ist das Magazin für den Ernstfall gewappnet. Die Notfallbox ist bestückt mit den wichtigsten Materialien, die z.B. bei einem Wassereinbruch helfen das Archivgut zu bergen.

Gemeindearchiv Hohen Neuendorf

Und auch das Gemeindearchiv in Hohen Neuendorf freut sich über die positive Bescheinigung des KEK-Fördermittelantrages. Der fachlichen Reinigung der Archivunterlagen steht nun nichts mehr im Weg.

Weitere Termine & Hinweise

Tag der offenen Tür im Potsdam Science Park

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam (BLHA) lädt gemeinsam mit anderen Einrichtungen des Potsdam Science Parks zum Tag der offenen Tür ein.

Termin: 3. September 2022
Das BLHA bietet von 11 - 17 Uhr Führungen durch die Magazine, Beratungsgespräche, offene Werkstätten und ein Kinderprogramm an.
https://blha.brandenburg.de/index.php/2022/08/09/tag-der-offenen-tuer/#more-7692

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr unter dem Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ statt.

Termin: 11. September 2022
Zum Programm: https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/

Workshop "Digitalisierungsprojekte in Sächsischen Archiven"

Bei dem Workshop des VdA-Landesverbandes Sachsen steht der Ausbau digitaler Angebote von Archiven im Vordergrund. Eingeladen sind ausdrücklich Archivarinnen und Archivare aus kleinen Archiven, die Digitalisierungsprojekte planen.

Termin: 15. September 2022
Zum Programm:
https://www.vda.archiv.net/fileadmin/user_upload/Programm_LV_Sachsen_Workshop_Digitalisierung_2022_01.pdf

Digitale Fachveranstaltung des VdA

Termin: 20. bis 21. September 2022
Zum Programm: https://www.vda.archiv.net/digitale-fachveranstaltung-2022/programm.html

Kolleg*innen zeigen Gesicht

Fragen an: Sebastian Joneleit
Archivleiter des Stadtarchivs Potsdam

Traumberuf ist …
bzw. war Förster. Aber Archivar ist auch gut.

Gäbe es eine Alternative?
Also jetzt noch Förster zu werden, da wäre ich jetzt wohl doch etwas spät dran … **;-)**
Ansonsten denke ich, es gibt immer Alternativen … und dabei mindestens immer zwei: „eine Sache zu tun oder nicht zu tun“, das ist auch ganz spannend.

Sätze, die ich nie mehr hören möchte:
Dahingehend bin ich recht entspannt bzw. realistisch. Das Privileg der „Unwissenheit“ gestehe ich Außenstehenden gerne zu. Allein wenn ich bedenke, dass auch ich vor meinem Studium von Archiven & Co. keinen "Schimmer" hatte.

Sätze, die ich gerne öfter hören und lesen würde:
Sätze des Staunens, der Verwunderung und auch des Respekts oder der Anerkennung, wenn Leute merken, was „Archiv“ eigentlich bedeutet und was sie dort alles finden und nutzen können.

Dunkle Seiten im Archiv …
vielleicht im übergeordneten Sinne das Verhältnis zwischen der Bedeutung von Archiven, deren öffentlichem Standing und den zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Schmunzeln über …
… mit Verlaub: Gelegentlich dann auch mal über die „Unwissenheit“ von Außenstehenden. Dazu gehören die Klassiker, wie z. B.: Sie arbeiten im Archiv? Also in der Bibliothek?!

Was gibt es Neues in Ihrem Archiv?
Glücklicherweise entwickelt sich gerade unsere personelle Situation in die richtige Richtung und wir steuern auf die Vollbesetzung der Stellen hin. Das ermöglicht es uns, nach den doch etwas turbulenteren letzten Jahren (inkl. Corona), uns als Archiv grundsätzlich noch mal zu hinterfragen und zu überlegen, was wir wann und in welcher Form erreichen wollen, um uns dahingehend gegebenenfalls noch einmal neu aufzustellen und auszurichten. Das Ganze ist verbunden mit der Hoffnung, unser breites Spektrum an Aufgaben einerseits weiterhin in der entsprechenden Qualität erledigen zu können, und andererseits, diese Aufgaben auch auf längere Sicht in beständiger und kontinuierlicher Weise erfüllen zu können.

Impressum

Fachhochschule Potsdam
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg
Text und Gestaltung: Sabine Stropp

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte
per E-Mail an: sabine.stropp@fh-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Sabine Stropp